

SV Bühlertal feiert vorzeitige Meisterschaft

Auswärtssieg gegen den FV Schutterwald leitet die große Aufstiegsfeier ein / SV Oberachern II bezwingt die Spvgg Ottenau

Bühl. In der Fußball-Landesliga sicherte sich der SV Bühlertal durch einen Sieg beim SV Schutterwald die frühzeitige Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga. Der SV Oberachern II bezwang den Tabellenvorletzten Spvgg Ottenau in einer torreichen Begegnung mit 6:4.

SV Oberachern II – Spvgg Ottenau 6:4 (2:2). Auch im vorletzten Heimspiel der Landesliga-Saison wurden die Zuschauer für ihr Kommen belohnt. Am Ende eines Torfestivals stand ein 6:4-Erfolg für die Oberliga-Reserve aus Oberachern.

Während sich Ottenaus Stefan Weiler doppelt in die Torschützenliste eintragen konnte, erzielte Clirim Recica drei Treffer aufseiten der Gastgeber. Bereits nach sieben Minuten brachte Recica den SVO II in Führung. Dabei verwandelte er einen Pass von Bastian Barnick. In der Folgezeit kamen die Gäste deutlich besser ins Spiel und erzielten in der 18. Spielminute nach einem Freistoß durch Hornung den Ausgleich. Nur acht Minuten später tauchte Stefan Weiler frei vor Oberacherns Torwart Joachim Schnurr auf und brachte die Gäste in Führung. Doch die Freude sollte nicht lang andauern. Nach einem Foul im Strafraum an Uwe Grenner entschied der Schiedsrichter auf Strafbstoß für die Hausherren. Diese Chance ließ sich Recica nicht entgehen und erzielte mit seinem zweiten Treffer des Tages den verdienten Ausgleich. Nach der Pause nahm das

Team von SVO-Trainer Stefan Geppert das Zepter in die Hand und konnte zwischen der 51. und 64. Minute eine deutliche 5:2-Führung herausspielen. Zuerst war es Grenner, der nach einem tollen Pass von Barnick das 3:2 erzielen konnte. Mit einem sehenswerten Flugkopfball trug sich Recica mit seinem dritten Treffer in die Torschützenliste ein. In der 64. Minute baute Janis Heilmann auf drei Treffer aus. Zehn Minuten vor dem Ende krönte Barnick seine tolle Leistung mit dem Treffer zum 6:2. Nach einem Ballverlust von Domagoj Petric erzielte Weiler dann den Anschlusstreffer zum 6:3. Eine Minute vor dem Ende gelang Sandro Cuttica noch das 6:4.

FV Schutterwald – SV Bühlertal 1:2 (1:1). Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: Bereits in der vierten Minute brachte Luca Erhardt nach einer Flanke von der Mittellinie den FV Schutterwald per Kopf in Führung. Die Gäste zeigten sich wenig geschockt. Nachdem Philip und Maximilian Keller den Ausgleich knapp verpassten, war in der 24. Minute Nicolas Scharer zur Stelle. Sein Schuss von der rechten Strafraumcke schlug hinter dem Torhüter Kevin Lehmann in den Winkel ein. Bühlertal verpasste dann bei Chancen von Jonas Knobelspies und Maximilian Keller, in Führung zu gehen. Schutterwalds Gürkan Balta vergab gegen Christian Gudera eine Chance. Nach der Pause intensivierte Schutterwald seine Offensivbemühun-



DAS GOLDENE TOR ZUR MEISTERSCHAFT: Bühlertals Nico Westermann (Mitte) hebt den Ball über Joachim Schnurr, Torwart des FV Schutterwald. Direkt nach dem Abpfiff begann die große Feier.
Foto: Steuerer

gen, die Gäste kamen aber in der Defensive kaum in Verlegenheit und blieben durch Konter gefährlich. In der 63. Minute erzielte Philip Keller die vermeintliche Führung, die Unparteiischen entschieden jedoch auf Abseits. Sechs Minuten später schickte Sebastian Keller mit einem 50-Meter-Pass von der eige-

nen Strafraumgrenze aus den kurz zuvor eingewechselten Nico Westermann in Richtung gegnerisches Tor. Dieser nutzte seine Schnelligkeit und seine feine Technik, schüttelte einen Gegenspieler ab und überwand mit einem Heber den erneut chancenlosen Torhüter. Die Gastgeber gaben sich zwar nicht ge-

schlagen, fanden aber keine Mittel, für Torgefahr zu sorgen. Mit dem Sieg sicherte sich Bühlertal vorzeitig die Meisterschaft, entsprechend brachen bei den Gästen alle Dämme, der Schlußpfiff war der Auftakt für die Meisterfeier. Für Schutterwald schwinden die Chancen auf die Vizemeisterschaft. dx

